

I.N. 168.021

Hof- und Gerichtsadvokat
Dr. JULIUS BERGER
Wien, I. Goldschmidgasse 10.

Telephon Nr. 21.556.
Postspark.-Konto Nr. 102.497.

Wien, am 6. Februar 191...

V e r e h r t e r F r e u n d !

Wie Du dem ./.. beiliegenden Schreiben des Herrn Professor Uebersberger entnehmen magst, hat Baron Berger über Intervention des Grafen Aehrental die Zusage gemacht, dass er die "Spinnerin" wieder auf den Spielplan setzen wird. Professor Uebersberger legt Wert darauf, dass den Dir nahestehenden Kreisen streng vertraulich mitgeteilt werde, dass der Minister das Aeussern sich in der entgegenkommendsten Weise unserer Sache angenommen hat. Irgendeine Presserörterung darüber wäre unter jeder Bedingung zu vermeiden. Das Beiliegende Schreiben des Professor Uebersberger erbitte ich mir postwendend zurück, da es mir von Herrn Dr. von Reiffenstahl, an den es gerichtet ist, nur zum Zwecke der Einsichtnahme für Dich auf kurze Zeit zur Verfügung gestellt wurde.

An die P.T. Verleger sowie an Georg Müller habe ich bereits im Sinne unserer letzten Besprechungen geschrieben. Also Glück-auf zur 3. Aufführung der "Spinnerin", für deren starken Besuch jedenfalls gesorgt und agitiert werden muss.

Mit herzlichem Grusse von Haus zu Haus

Julius Berger
Julius Berger

Hof- und Gerichtsadvokat
Dr. JULIUS BERGER
Wien, I. Goldschmidgasse 10.

Postfach-Konto Nr. 102 497
Telefon Nr. 21 220.

Wien, am ...

